

Lokalmatadoren siegen in Kempenich

Motorsport: Tanja Neidhöfer und Rudi Hachenberg dominieren die 29. Auflage der Rallye

KEMPENICH. Die 29. Auflage der Rallye Kempenich hat Fahrern und Material einiges abverlangt. Der Scheibenwischer hatte meist Hochkonjunktur, bei den Wertungsprüfungen mussten die Piloten und ihre Beifahrer ihr ganzes Können aufbieten, um die Spur zu halten. Insgesamt nahmen 101 aktuelle Fahrzeuge und 50 Youngtimer die

Strecke von Kempenich über Engeln und Wibern zurück zum Start in Angriff. Die sechs anspruchsvollen Wertungsprüfungen standen in Müllebach, Barweiler und Kempenich auf dem Programm.

Ausrichter MSC Kempenich stellte die Tagessieger Tanja Neidhöfer und Rudi Hachenberg gewonnen auf ihrem Mitsubishi EVO 8.

Zweile wurden Markus Schmidt und Ulli Weidauer (MSC Oberehe) auf einem Ford Escort RS 2000 vor den Kempenicher Lokalmatadoren Frank Färber und Carmen Freiberger mit ihrem Mitsubishi EVO 6. Platz vier ging an Christoph Schleiner und seinen Beifahrer (AMC Arzbach) auf einem Vauxhall Astra GTE. Fünfter wurden Wilfried

Bus und Ina Beck vom MSC Schiffweiler (VW Golf). Für das kommende Jahr kündigt Wolfgang Müller, der Vorsitzende des MSC Kempenich, bereits jetzt hochklassigen Motorsport an: „Die Rallye Kempenich feiert dann ihren 30. Geburtstag. Mal sehen, welche prominenten Fahrer wir dann den Zuschauern präsentieren können.“



Darius Drzensla und Peter Schaff vom MSC Adenau waren bei der Rallye Kempenich am Start. Zu einem Platz im Vorderfeld reichte es für den Ford Escort nicht. ■ Foto: Maria Kittel